

FRICK Aktualisiert um 15:18 von Susanne Hörth

Meteoriten sind informative Boten aus dem Weltall



Quelle: Susanne Hörth

Dank des Leihgebers Beat Booz kann im Saurier-Museum in Frick die Sonderschau «Meteoriten» gezeigt werden. Der Fricktaler Booz ist seit 30 Jahren leidenschaftlicher Sammler von Meteoriten, seine Sammlung umfasst mehr als 1000 Stücke. von Susanne Hörth

ÄHNLICHE THEMEN

[Kommentar schreiben](#)



Der Kammerchor-Knatsch schlägt hohe Wellen

Aktualisiert am 20.08.13, um 17:56 von Marc Fischer



Der Kammerchor fühlt sich in der katholischen Kirche Frick unerwünscht

Aktualisiert am 19.08.13, um 17:24 von Marc Fischer

Was haben Meteoriten in einem Sauriermuseum zu suchen? Sehr viel, das weiss Monica Rübli, Leiterin des Fricker Saurier-Museums am Dienstagabend voller Begeisterung den Vernissagebesuchern der neuen Meteoriten-Ausstellung den vielen Anwesenden verständlich zu machen. «Vor 65 Millionen Jahre hat ein Meteoriteneinschlag dazu beigetragen, dass die Saurier ausgestorben sind. Das war eine Riesenkatastrophe aber auch eine Chance für Neues», so Monica Rübli.

Eine weitere Entdeckung

Das Saurier-Museum hat mit seinen sensationellen Funden schon für viel Aufsehen weit über die Landesgrenzen hinaus gesorgt. Die jüngste Entdeckung stammt zwar nicht aus der Zeit der Saurier, die Rednerin war gleichwohl überzeugt, dass diese Entdeckung, vielmehr die damit zusammenhängende Leihgabe dem Sauriermuseum zu weiteren Bekanntheitsgrad verhelfen werde.



Bei der «Entdeckung» handelt es sich um Beat Booz. Monica Rümbeli hat den Fricktaler vor drei Jahren bei einer Führung durchs Museum kennen gelernt und die Gelegenheit beim Schopf gepackt. Der in Möhlin aufgewachsene, heute in Frick lebende Booz ist fasziniert von Meteoriten. Seit bald 30 Jahren fesselt ihn diese Leidenschaft für die Boten aus dem Weltraum. Bereits als Jugendlicher engagierte er sich in der Sternwarte Cheisacher in Sulz. Beobachtete damals schon einem Kollegen Meteorströme.

Damals hätte er nie geglaubt, einst im Besitze eines Meteoriten sein zu dürfen. Heute, drei Jahrzehnte später, umfasst seine Sammlung an unterschiedlichsten Meteoriten mittlerweile rund 1000 Stücke. Ein Teil davon hat er dem Fricker Saurier-Museum als Leihgabe zur Verfügung gestellt.

Beat Booz nennt die Meteoriten Boten aus dem All oder auch Aliens, die man in der Hand halten kann. Die teils unscheinbaren Stücke, teils aber auch alleine durch ihre Optik bestechend schönen «Steine» speichern Informationen aus vielen Milliarden Jahre aus dem Sonnensystem. Für die Forschung daher von grosser Bedeutung.

Ein eigener Raum ist im Saurier-Museum diesen Boten aus dem All gewidmet. Tafeln mit Abbildungen und informativen Texten runden das präsentierte Thema «Meteoriten» ab. Damit diese Ausstellung möglich war, brauchte es das Zusammenspiel vieler. Zum einen die Saurierkommission, die sich für eine Präsentation der gesammelten Stücke interessiert; dann den Leihgeber der Meteoriten Beat Booz aber auch den Gestalter der Aussteller René Kindlimann. Damit auch Finanzen stimmen, war die Gemeinde Frick besorgt. Das hoffentlich grosse Publikum, das sich für das Saurier-Museum und die Sonderschau interessiert, rundet das Ganze.

Die Sonderschau im Fricker Saurier-Museum ist jeweils am Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Regelmässig wird Beat Booz anwesend sein, dabei seinen Zuhörern viel Wissenswertes über die grossen und auch winzig kleinen gezeigten Sammelstücke vermitteln können.

(az Aargauer Zeitung)

ANZEIGE